

Klasse

Name

Datum

**Hexenschuss (Verhebetauma)**

Tief im Kofferraum eines Personenwagens mit einer hohen hinteren Abschlusskante befindet sich eine volle Werkzeugkiste (25 kg). Sandra Schäfer möchte die Kiste herausholen und muss sich weit vorbeugen, um die Kiste greifen und anheben zu können. Als sie die Kiste ruckartig anhebt, führt sie unbewusst zusätzlich eine ungünstige, Seitwärtsbewegung aus. Es kommt dabei zu einer plötzlichen Verspannung der Lendenmuskulatur, zwei Wirbel werden „verrenkt“ und drücken auf Nervenstränge. Sandra verspürt einen heftigen Schmerz. Sie ist nicht mehr in der Lage, sich zu bücken und kann nur noch unter äußersten Schmerzen stehen oder gehen. Sie muss ärztliche Behandlung in Anspruch nehmen und ist möglicherweise für längere Zeit nicht arbeitsfähig.

1. Nennen Sie die Ursachen, die zu dem Unfall/der Gesundheitsschädigung geführt haben.

---

---

---

---

2. Beschreiben Sie mit eigenen Worten die eingetretenen Folgen.

---

---

---

---

3. Warum verhält sich Sandra so? Was glauben Sie?

---

---

---

---

4. Nennen Sie Beispiele, bei denen ein ähnlicher (Unfall-) Hergang möglich ist.

---

---

---

---

5. Wie hätte der Unfall/die Gesundheitsschädigung vermieden werden können?

---

---

---

---

Klasse

Name

Datum

**Verspannungen am Bildschirmarbeitsplatz**

Der Arbeitsplatz von Roman Krüger, einem Sachbearbeiter, wurde ganz auf Bildschirmarbeit umgestellt. Ein doppelter Mausklick ersetzt z. B. jetzt den Gang zum Regal, um einen Ordner oder Unterlagen zu suchen. 85 % der Arbeit lassen sich jetzt im Sitzen erledigen. Roman ist recht groß (1,92 m) und sein Computertisch nicht höhenverstellbar. Wenn Roman sich auf seine Arbeit konzentriert, nimmt er über lange Zeit eine vorgebeugte Haltung mit rundem Rücken ein, die er selbst als bequeme Körperhaltung empfindet.

Einige Monate nach der Umstellung klagt Roman über Kopfschmerzen. Er hat darüber hinaus ständig Verspannungen im Schulter-/Nackенbereich. Roman lässt sich dagegen Massagen verschreiben, die aber auch nur kurzfristig helfen.

Aufgaben/  
Arbeitsauftrag

1. Nennen Sie die Ursachen, die zu der Gesundheitsschädigung geführt haben.

---

---

---

---

2. Beschreiben Sie mit eigenen Worten die eingetretenen Folgen.

---

---

---

---

3. Warum verhält sich Roman so? Was glauben Sie?

---

---

---

---

4. Nennen Sie Beispiele, bei denen eine ähnliche Gesundheitsschädigung möglich ist.

---

---

---

---

5. Wie hätte die Gesundheitsschädigung vermieden werden können?

---

---

---

---

Klasse

Name

Datum

**Degenerative Wirbelsäulenerkrankung als Berufskrankheit**

Rainer Thoma war während seines gesamten Berufslebens in einer Gießerei als Gussputzer beschäftigt. Da er eine gute körperliche Statur und Kondition hatte, hob er die Gussputzstücke (27 kg) allein mit Muskelkraft. Ihm erschien das schneller und effektiver als den Kran zu benutzen; dieser stand zwar ständig zur Verfügung, aber es hätte mehr Zeit gekostet, mit ihm zu arbeiten.

Im Alter von 53 Jahren traten aber dann immer häufiger Schmerzen im Bereich der Lendenwirbelsäule auf, die bis in die Beine ausstrahlten. Die Beschwerden wurden so stark, dass die berufliche Tätigkeit nur noch zeitweise ausgeübt werden konnte. Schließlich musste Herr Thoma seinen Beruf ganz aufgeben und eine vorzeitige Berentung aufgrund einer beruflich bedingten Wirbelsäulenerkrankung beantragen.

Aufgaben/  
Arbeitsauftrag

1. Nennen Sie die Ursachen, die zu dem Unfall/der Gesundheitsschädigung geführt haben.

---

---

---

---

2. Beschreiben Sie mit eigenen Worten die eingetretenen Folgen.

---

---

---

---

3. Warum verhielt sich Herr Thoma so? Was glauben Sie?

---

---

---

---

4. Nennen Sie Beispiele, bei denen eine ähnliche Gesundheitsschädigung möglich ist.

---

---

---

---

5. Wie hätte die Gesundheitsschädigung vermieden werden können?

---

---

---

---

---

Klasse

---

---

Name

---

---

Datum

---

**Verdrehen des Rumpfes mit Last**

Martin Schneider ist Auszubildender in einem Warenhaus. An einem Tag im Winter bringt ein LKW eine Ladung mit Paketen, die in das Lager gebracht werden sollen. Da der Gabelstapler an diesem Tage ausgefallen ist, muss von Hand entladen werden.

Martin steht an der hinteren Ladeklappe des LKWs. Von oben werden ihm die Pakete einzeln gegeben und Martin reicht sie an einen anderen Mitarbeiter weiter, der neben ihm steht. Der Einfachheit halber bleibt Martin auf der Stelle stehen und dreht nur den Rumpf von links nach rechts, um die Pakete in Empfang zu nehmen und weiterzureichen.

Nach einiger Zeit beginnt aber Martins Rücken zu schmerzen und er muss sich von einem Kollegen ablösen lassen.

Aufgaben/  
Arbeitsauftrag

1. Nennen Sie die Ursachen, die zu den Beschwerden geführt haben.

---

---

---

---

2. Beschreiben Sie mit eigenen Worten die eingetretenen Folgen.

---

---

---

---

3. Warum verhält sich Martin Schneider so? Was glauben Sie?

---

---

---

---

4. Nennen Sie Beispiele, bei denen eine ähnliche Gesundheitsschädigung möglich ist.

---

---

---

---

5. Wie hätte die Gesundheitsbeeinträchtigung vermieden werden können?

---

---

---

---

Klasse

Name

Datum

**Rückenbeschwerden bei körperlicher Belastung**

Kerstin Schwarz ist nach Ablauf der Kindererziehungszeiten von 9 Jahren wieder in ihrem Beruf als Alten- und Krankenpflegerin in einem Seniorenheim tätig. Hier leben auch eine größere Zahl von pflegebedürftigen Personen, die sie zu betreuen hat. Für bestimmte Aufgaben stehen ihr Hilfsmittel wie Lifter, Hebehilfen, Transportgeräte etc. zur Verfügung. Die Zahl der zu betreuenden Personen ist in letzter Zeit stark angestiegen, so dass aus Zeitmangel immer häufiger ohne Einsatz dieser Hilfsmittel Personen unter körperlich großer Kraftanstrengung und in ungünstiger Körperhaltung z. B. bei der Körperpflege, bei Toilettenverrichtungen und Mobilisierung angehoben, gestützt und gehalten sowie abgesetzt werden.

Kerstin hat in letzter Zeit immer häufiger Beschwerden im Bereich des Rückens, die sie in ihrer Tätigkeit stark beeinträchtigen und oft auch zur Arbeitsunfähigkeit geführt haben.

Aufgaben/  
Arbeitsauftrag

1. Nennen Sie die Ursachen, die bei der beschriebenen Tätigkeit zu der Gesundheitsschädigung geführt haben.

---

---

---

---

2. Beschreiben Sie mit eigenen Worten die eingetretenen Folgen.

---

---

---

---

3. Warum verhält sich Kerstin so? Was glauben Sie?

---

---

---

---

4. Nennen Sie Beispiele, bei denen ähnliche Probleme auftreten.

---

---

---

---

5. Wie hätte die Gesundheitsschädigung vermieden werden können?

---

---

---

---